



# MLH - Brief

Nr. 211 • Sept. - Nov. 2024

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



© Gemeindebriefverlag

**Gottesdienst-Rhythmus für Quickborn-Heide** **Seite 3**  
**Bericht Feier 40 Jahre Martin-Luther-Kirchengemeinde** **Seiten 4 - 5**  
**NEU: Gemeinsamer Gottesdienst- und Veranstaltungsplan**  
**Quickborn-Heide und Quickborn-Hasloh** **Seiten 11 - 14**  
**!! Zum Herausnehmen !!**

## # Verständigungsorte

Auf der Suche nach einem „Geistlichen Wort“...Was ist das eigentlich? Einige Themen fallen mir ein, die mich umtreiben mit unruhigem Blick auf diesen Herbst. Ich schaue in die Monatssprüche, die in unserer Kirche über jedem Monat stehen. Plötzlich steht da ein fremder Gast vor der Tür. Er kommt von weit her, weit über 2000 Jahre ist er gereist und spricht in den September 2024:

**„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht adonaj, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ (Jeremia 23,23)**

Was für eine Frage!

Lasse ich diesen Gast ein? Lasse ich mich auf diesen Gast ein, der vielleicht an (alte) Wunden rührt? Wo bist du denn Gott? Heute? Wo warst du, als...

Wie nahe ist mir Gott gerade? Wie nahe bin ich Gott? Ist es schlimm, wenn Gott auch ferne ist? „Gott zu vermissen, gehört zu unserem erwachsenen Glauben“, höre ich den Theologen Fulbert Steffensky sagen. Könnte Gott mir auch ein zu naher Gott sein? Will ich Gott gar nicht so sehr in meinem alltäglichen Leben mitreden lassen?

Im September beginnt ein neuer Konfijjahrgang. Junge Menschen machen sich auf für eine Zeit der Fragen nach Gott und der Welt. Sie treffen auf Gleichaltrige, mit denen sie hoffentlich offen nachdenken, sprechen

und vielleicht auch im guten Sinn streiten können. Darüber, was es denn mit Gott in dieser Welt auf sich hat. Sie dürfen herausfinden, ob sie den alten Worten für ihr Leben etwas zutrauen. Manch fremder Gast aus biblischer Zeit wird ihnen begegnen und hält es aus, wenn es keine (einfachen) Antworten gibt. Offene Fragen sind wie ein Senkblei in die Seele, sie führen immer tiefer, zu dem, „was mich unbedingt angeht“.

**„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht adonaj, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“**

Diese Worte könnten womöglich auch das Gespräch öffnen zwischen denen, die der Kirche nah sind und denen, die ihr eher fern stehen. Solche Begegnungen könnten dazu beitragen, in friedlichem Austausch mehr von sich selbst und von scheinbar fremden Lebenswelten kennen zu lernen.

Damit das kein Traum bleiben muss, haben Kirche und Diakonie die Initiative # Verständigungsorte ausgerufen:

<https://www.ekd.de/lechner-interview-initiative-verstaendigungsorte-84747.htm>

Die Kirchengemeinde kann ein solcher Ort sein. Inspirationen gibt es auch hier, ganz nah:

<https://www.mi-di.de/verstaendigungsorte>

Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen  
Pastorin Julia Rabel

### **Fusion:**

Die Zusammenarbeit mit Quickborn-Hasloh in Richtung Fusion geht immer weiter voran. Beide Kirchengemeinderäte haben beschlossen, zeitgleich zu tagen. Abstimmende Gespräche beider Gremien sind möglich, um Vereinbarungen und notwendige gleichlautende Beschlüsse zu fassen.

### **Gottesdienste:**

In Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen in Quickborn-Hasloh wurde die zeitliche Struktur verändert. Es wird in der Regel zwei Gottesdienste pro Monat in Quickborn-Heide geben. Feiertage und Besonderheiten werden unabhängig davon stattfinden. (siehe Plan auf S. 12)

Wir sehen es als Erprobung auf dem Weg ins neue Jahr mit kleinerem Pastorinnen- und Pastorenteam mit 3 Personen.

Realität ist, dass z.B. in Quickborn-Heide vor allem die Gottesdienste draußen oder an anderen Orten, Taufgottesdienste mit vielen Gästen, Gottesdienste mit besonders musikalischem Schwerpunkt und zu herausgehobenen Anlässen / Feiertagen gut besucht werden.

Das heißt: Das Interesse an kreativen, gut vorbereiteten Gottesdiensten ist da, aber mindestens 96% der Gemeindemitglieder wünschen und brauchen keinen sonntäglichen Gottesdienst.

Immer mehr, Jung und Alt, brauchen den

Sonntag schlicht zur Pflege von Familie, Freundschaften, Gesundheit. Dieser Realität tragen wir Rechnung und konzentrieren uns auf die Frage: **wie wollen wir, wie wollen SIE Gottesdienste feiern?**

Die „normalen“ Gottesdienste und die Feier des Abendmahls sollen nicht verdrängt werden; sie bleiben wichtig und schön.

Wie soll sich das gottesdienstliche Leben in der zukünftig fusionierten Gemeinde gestalten? Da sind wir im Prozess und freuen uns auch über Anregungen und Wünsche.

Und: auch in Quickborn-Heide ist Musik vielen besonders wichtig; viele machen auch Musik. Der kleine Chor wächst, gedeiht und stärkt den Gemeindegang am Sonntag. Offenes Gemeindegangsingen soll es öfter geben (s. Seite 10).

Ihre Pastorin Julia Rabel

Wenn alles sich verändern kann,  
(die Welt wird  
täglich schlimmer!)  
wie tröstlich ist  
Gewissheit dann:  
Das Wetter ist  
wie immer.



## 40 Jahre Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide Impressionen vom Fest am Sonnabend, den 1. Juni 2024



Nach dem Festgottesdienst mit unserem Propst Thomas Drope gab es einen Empfang im Garten vor der Kirche. Unter den Ehrengästen mit Grußbotschaften waren Vertreter der Stadt, der umliegenden Kirchengemeinden und unser erster Pastor Dr. Helmut Edelmann.

„Wenn das kein Grund zum Feiern ist!“ war unser Motto. Und der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns, es war „Kaiserwetter“ zwischen den regnerischen Tagen vorher und hinterher.



Die Düfte von Grill und Waffelstand machten Appetit, beide Stände und die Getränkebar wurden umlagert, für jeden Hungerigen und Durstigen war etwas vorhanden.



Für Unterhaltung sorgten im Anschluss Eddy & Friends mit rockiger Musik und nach einer Pause für Gespräche der Kirchenchor der Martin-Luther-Kirchengemeinde.



Zum Mitnehmen luden die keramischen Kunstwerke der Töpfergruppe der Kirchengemeinde ein.

Das Spielangebot für Groß und Klein fand Zuspruch: Kinderparcours der Jugend-

gruppe, Dosenwerfen, Tischfußball mit Spritzpistolen und Geschicklichkeitsspiele, unterstützt von Eltern und dem Spielmobil der Stadtjugendpflege.



Zuspruch fanden ebenfalls das große Kaffee- und Kuchenbuffet mit leckeren von Ehrenamtlichen selbstgebackenen Kuchen in der kühlen und schattenspendenden Kirche sowie ein Quizbogen mit Fragen rund um die Kirchengemeinde.

3 mal 2 Torfbahnfahrten wurden verlost und die Gewinner benachrichtigt.

Den Abschluss machte so gegen 17 Uhr unsere Gitarrengruppe mit Liedern zum Mitsingen.

Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren für ein gelungenes Fest.

.....

**Sponsoren der Veranstaltung waren:**

- Burger Lounge Quickborn / CCK Catering
- Elektro Bollmann
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh
- Familienbäckerei Kolls GmbH / Heiko Huhn
- Jucknieß Pumpen-Service GmbH

- Kultur-Verein Quickborn e.V.
- Netto Quickborn Ulzburger Landstraße
- Obsthof und Süßmostkellerei Alvesloherhof
- Spielmobil der Stadtjugendpflege Quickborn
- Wüpper Energie u. Haustechnik

## Theologischer Gesprächskreis

Wir bleiben weiter im Gespräch:

**Dienstags, am 17. September, 29. Oktober und 19. November,  
jeweils um 19 Uhr.**

Einige Themen hat die Gruppe schon als Wünsche geäußert:

z.B. Abschiedlich leben – was heißt das, in höherem Alter, zu sortieren, zurückzuschauen, weiterzugeben, über Zeit und Ewigkeit nachzudenken?

Oder: Paulus verstehen, mit ihm streiten – oder von ihm Impulse gewinnen für das Verständnis von „Freiheit“?

Es kann dann aber auch ganz was anderes aktuell sein, je nachdem, was oben auf liegt, persönlich oder in der Welt, die uns beschäftigt.

Sie sind auch willkommen, wenn Sie einmal schauen wollen, ob der Theologische Gesprächskreis etwas für Sie ist. Es ist keine geschlossene Gruppe!

Pastorin Julia Rabel

## Bingo

**- mit Kaffee, Kuchen und Überraschungen -  
Die Termine sind dienstags um 15 Uhr:**

**Am 17. Sept. / 29. Okt. / 19. Nov.**

Es sind immer wieder anregende und Spaß machende Nachmittage mit Frau Siemer, Vielen Dank



## Spieltreff

**Am Donnerstag, den 17. Oktober  
wieder um 15 Uhr**

Bringen Sie gern ein Spiel und viel Gesprächsstoff mit.

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Sie!

Jan Decker und  
Maren Decker-Janssen





Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Quickborn - Heide**

**am Mittwoch, den 4. September 2024**

**Abgabestelle:**

**Martin-Luther-Kirche**

**Lornsenstraße 21-23  
25451 Quickborn - Heide**

**von 10.00 - 12.00 Uhr und  
von 17.00 - 19.00 Uhr**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

### Weggemeinschaft auf Zeit – Impulse und Stille im Advent



Ich lade Sie herzlich zu einem Adventsweg ein, mit Stille, Meditation und Gespräch: An den vier Abenden gibt es auch spirituelle Impulse für Ihren Alltag.

Im Mittelpunkt: Schalen. Ein faszinierender Alltagsgegenstand, der besonders gut in die Adventszeit passt: Leer. Offen. Bereit, zu empfangen. Bereit, gefüllt zu werden. Erfüllt.

Wir werden uns an jedem Abend einem anderen Aspekt zuwenden. Die Meditation einer Schale kann sich mit Sehnsucht und Wünschen in dieser besonderen Zeit verbinden und sie so vertiefen. Es ist eine Übung, sich Zeit zu nehmen für die leise Stimme der Seele. Eine Weise, die schönen oder auch zu vielen Dinge in der Ad-

ventszeit zu unterbrechen, um zu schweigen, zu warten, zu empfangen. Vielleicht ganz Überraschendes.

In Japan ist Kintsugi eine spirituelle Tradition: eine zerbrochene Schale wird nicht weggeworfen, nicht einfach gekittet, sondern an den Bruchstellen zusammgefügt und vergoldet. An einem Abend steht diese Kunst im Mittelpunkt.

Bitte bringen Sie eine (kleine) Liebingschale mit.

Jeder Abend folgt einer Struktur, in der sich Stille, Impuls, Meditation und Austausch abwechseln.

**Mittwochs 19 bis 20.30 Uhr**

**im Gemeindehaus Lornsenstraße**

**am 27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12.** trifft sich die Gruppe mit 6 – 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Ich bitte um Ihre

**Anmeldung bis zum 20. November**

an [julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de).

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

## September

### Planten und Blumen - Park und geschichtsträchtiger Ort zugleich

Geführter Rundgang durch Hamburgs bekannteste Parkanlage



#### Montag, den 9. September

Anmeldung und Bezahlung bis 30. Aug.  
Kosten 15 € / Person

## Oktober

### Rathaus Hamburg - Stolz der Freien und Hansestadt Hamburg

geplant zwischen 14. und 28. Oktober

Anmeldung bis zum 30. September  
Kosten voraussichtlich 25 € / Person

## November

### Flowers Forever, Blumen in Kunst und Kultur

Bucerius Kunstforum - geführter Rundgang durch die Kulturgeschichte der Blume

**Montag, den 25. November**

Anmeldung bis zum 7. November

Kosten: voraussichtlich 20 - 25 € / Person

## Vorankündigung April 2025

### Studienreise nach Thüringen - Erfurt/Weimar/Eisenach

6-tägige Bustour, 6 Übernachtungen mit Halbpension, sämtliche Eintritte und Führungen u. a.

**geplant: 23. bis 28. April 2025**

Mindestbeteiligung: 25 Personen

Voraussichtlicher Reisepreis:

zwischen 1.300 und 1.400 € / Person

Bei Interesse bitte im Kirchenbüro (s.u.)

melden, damit wir weiter planen können!

Trautel Schulte zu Berge

im Namen des Teams von Kirche und Kultur

#### Allgemein für alle Angebote von Kirche und Kultur:

Einzelheiten zu den Angeboten, Anmeldefristen und Bezahlung erfahren Sie im Kirchenbüro der Kirchengemeinde

Quickborn-Hasloh ☎ 04106 - 4212,  
oder auf der Webseite  
[www.kirche-quickborn.de](http://www.kirche-quickborn.de)

## Der Kirchenchor informiert

Wer in diesen Wochen Montag abends an unserer Kirche vorbeigeht, wird sich wundern, schon Weihnachtslieder zu hören. Wir proben fleißig für den musikalischen Gottesdienst am 2. Advent (8. Dezember)

Wer schon immer einmal wieder die altvertrauten und auch modernere Lieder singen möchte, ist gern zu unseren **Chorproben montags um 20 Uhr** eingeladen.

Bitte vormerken:

Am Montag, den **16. September um 19.30 Uhr** wollen wir **gemeinsam mit der Gemeinde** nur Lieder aus unseren beiden Gesangbüchern singen. Wunschlidsingen inklusive!

**Jede und jeder ist dazu herzlich eingeladen!**

Wir haben geplant, 2 mal 30 Minuten zu singen, unterbrochen von einer Pause mit einem kleinen Imbiss, zu dem der Chor Sie einlädt.

Also an dem Tag keine Weihnachtslieder!

**Wir freuen uns auf Sie!**



 <b>Hasloh Kirche</b>			 <b>Quickborn - Marienkirche</b>			 <b>Q-Heide Martin-Luther-Kirche</b>			
Tag	Uhr		Uhr			Uhr			Tag
So 01.09.			10.00	Open-Air - regional, Vikarin B. Bauer					So 01.09.
<b>Di 03.09.</b>						16.00	Einschulung, Pastorin J. Rabel		<b>Di 03.09.</b>
So 08.09.			10.00	Pastor F. Niemöller		11.00	mit Abendmahl, Vikarin B. Bauer		So 08.09.
So 15.09.	10.00	mit Abendmahl, Pastor F. Niemöller	10.00	Pastorin J. Rabel					So 15.09.
<b>Fr 20.09.</b>			16.00	<b>Konfi-Begrüßungs-Gottesdienst</b> <b>Gemeinsam mit Quickborn-Heide</b> Alle Pastorinnen und Pastoren					<b>Fr 20.09.</b>
So 22.09.			10.00	mit Kantorei, Vikarin B. Bauer		10.00	Pastor F. Niemöller		So 22.09.
So 29.09.			10.00	<b>Tag des Erzengels Michael und aller Engel</b> Familiengottesdienst, Pastorin C. Weisbarth					So 29.09.
So 06.10.			11.00	<b>Erntedank - Festgottesdienst</b> <b>in der Scheune, Hof Meyn,</b> <b>Elisenhofstraße 20, Quickborn</b>					So 06.10.
So 13.10.			10.00	Examensgottesdienst Vikarin B. Bauer					So 13.10.
So 20.10.	10.00	mit Abendmahl, Pastorin C. Weisbarth	10.00	Pastor F. Niemöller					So 20.10.
So 27.10.			10.00	Familien-Gottesdienst zum Abschluss der KiBiTage, Diakon P. Wirtz		10.00	Pastorin J. Rabel		So 27.10.
<b>Do 31.10.</b>			11.00	<b>Reformationsfest</b> Vikarin B. Bauer					<b>Do 31.10.</b>
So 03.11.						11.00	Vorstellungs-Gottesdienst Pastor / Pastorin in Probe, Propst T. Drope und Pastorin J. Rabel		So 03.11.
So 10.11.			10.00	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Vikarin B. Bauer		11.00	mit Abendmahl, Pastorin J. Rabel C. Lefebvre (Goldstein-Haus e.V.)		So 10.11.
So 17.11.	10.00	mit Abendmahl, Pastor F. Niemöller	10.00	mit Posaunenchor, Pastorin C. Weisbarth					So 17.11.
Mi 20.11.	15.00	<b>Buß- und Bettag</b> , Pastor F. Niemöller				19.00	<b>Buß- und Bettag</b> , Pastorin J. Rabel		Mi 20.11.
So 24.11.	10.00	<b>Ewigkeitssonntag</b> Pastor F. Niemöller mit Abendmahl	10.00	<b>Ewigkeitssonntag</b> Pastorin C. Weisbarth mit Kantorei		10.00	<b>Ewigkeitssonntag</b> Pastorin J. Rabel		So 24.11.
			14.30	<b>Vor der Friedhofskapelle</b> , Posaunenchor					
			15.00	<b>Andacht in der Friedhofskapelle</b> Pastorin C. Weisbarth					

**Kinder und Jugendgruppen, Leitung Philipp Wirtz, Tel: 01577 33 44 762**  
 In allen Ferien in Schleswig-Holstein finden diese Angebote nicht statt

Quickborn	<b>Kindergruppe</b> ab 5 J. gerade Kalenderwochen	do	16.00 - 17.00
	<b>Kinderkirche</b> (Grundschulkinder) am 28.09.	samst	11.00 - 16.00
	<b>Luther.Loft</b> (10 - 13 J)	di	16.00 - 18.00
	<b>Luther-Loft-Konf-Treff</b> (ab 14 J.)	do	18.00 - 20.00
	<b>Wilde Horde Quickborn</b> (10 - 14 J)	di	16.00 - 18.00
Hasloh	<b>Kindergruppe</b> ab 5 J. ungerade Kalenderwochen	do	16.00 - 17.30
	<b>Kinderkirche</b> (Grundschulkinder) am ?, Eltern ab 15.30	samst	11.00 - 16.00
	<b>Kirchenmäuse</b> gerade Kalenderwochen	do	15.00 - 17.00
	<b>Pfadfinder</b> ( Florian Niemöller)	do	16.30 - 17.00
Q-Heide	<b>Kindergruppe</b> (gerade Kalenderwochen) siehe S. 15	mi	15.30 - 17.00
	<b>Kinderkirche</b> am 26.10 / 23.11.	samst	10.00 - 12.00

**Konfirmanden-Unterricht**

Quickborn	Pastorin C. Weisbarth	di	16.00 - 18.00
	Diakon P. Wirtz, monatlich	samst	10.00 - 16.00
Hasloh	Pastor F. Niemöller	mo	16.00 - 18.00
Q-Heide	Pastorin J. Rabel	do	16.00 - 18.00

**Weitere Gruppen**

Quickborn	<b>Besuchskreis</b> , Pastorin C. Weisbarth, 2. Do im Monat	do	15.00 - 17.00
	Pflegende Angehörige, H. Egbringhoff	mi	18.30 - 20.00
	1. Mi im Monat mit voriger Anmeldung Tel: 04106 -67 340		
	<b>Pflegende Angehörige</b> , A. Stawe	di	18.30 - 20.00
	1. Di im Monat, Tel: 0157 - 507 88 325		
Quickborn	<b>Trauercafe</b> , B. Lemke, K. Lunau, A. Höhne, 2. Montag	mo	15.00 - 17.00
	<b>Malfreundinnen</b> , I, Hausmann Tel. 04106 - 62 24 99	di	10.00 - 12.00
	<b>Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz</b> , Gerhard Tepp ☎ 04106 - 804990	mo	19.00
Q-Heide	<b>Bingo</b> , Frau Siemer, monatlich, am 17.09. / 29.10. / 19.11.	di	15.00 - 16.30
	<b>Theologischer Gesprächskreis</b> , Pastorin J. Rabel, Dienstag im Monat, am 17.09. / 29.10. / 19.11.	di	19.00 - 20.30
	<b>Töpferkreis</b>	mi	11.00 - 13.00
	<b>Spieltreff</b> , alle 2 Monate, dieses Quartal nur am 17.10.	do	15.00 - 17.00

**Senioren-Nachmittag**

Quickborn	Pastorin C. Weisbarth und G. Peschel	mi	14.00 - 16.00
Hasloh	Pastor F. Niemöller und I. Pohl	mi	15.00 - 17.00

**Kirchenmusikalische Gruppen, Leitung Michael Schmult**

Quickborn	Orchester der Marienkirche, 14-tägig	di	19.30 - 20.45
	Cheerful Voices, 14-tägig	di	19.00 - 20.30
	Kantorei der Marienkirche	mi	19.30 - 21.30
	Kinder und Jugendchor (ab 5 Jahre)	do	15.30 - 16.15
	Posaunen-Anfänger	do	17.00 - 18.00
	Posaunenchor	do	18.00 - 19.30

Q-Heide **Kirchenchor**, Leitung S. Prudovski mo 20.00 - 21.30

**Flötengruppen, Leitung M. Grunert**

Quickborn	Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“	mo	17.00 - 18.30
	Flötengruppe Sopran	do	15.00 - 15.30
	Ukulelen-Club	do	16.30 - 17.30

**Einzelne Veranstaltungen**

Q-Heide	<b>Bethel-Sammlung</b> für Quickborn am 4. September	mi	10 - 12/17 - 19
	<b>Weggemeinschaft auf Zeit – Impulse und Stille im Advent</b> Pastorin J. Rabel, <b>mittwochs ab 27.11. (s. Seite 8)</b>	mi	19.00 - 20.30
	<b>Liedersingen aus Gesangbüchern am 16.09.</b> (s. S.10)	mo	ab 19.30
Quickborn	<b>Kunsthändlermarkt</b> am 31.08. und am 01.09.	samst so	11.00 - 17.00 11.00 - 17.00
	<b>Quickborner Musiktage</b> 1. Konzert am 08.09.	so	17.00
	2. Konzert am 15.09.	so	17.00
	<b>Konzert 500 Jahre Gesangbuch mit Kantorei</b> am 02.11.	sa	17.00
	<b>Krippenspiel-Theater-Gruppe</b> ab 20.11. jede 2. Woche	mi	16.00 - 17.30

Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen auf [www.kirche-quickborn.de](http://www.kirche-quickborn.de)  
 oder [www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)

weitere Kontaktdaten im Teil Anschriften auf Seite 21

## KINDERKIRCHE UND KRIPPENSPIEL



Liebe Kinder, liebe Eltern!

**Am 26. Oktober und am 23. November wird es wieder eine Kinderkirche geben, von 10 bis 12 Uhr.**

Die Eltern können gern um 11.45 Uhr zu einem gemeinsamen Abschluss kommen. In beiden Kinderkirchen möchte ich mit euch Lieder tanzen und das Krippenspiel „Jesus feiert Weihnachten“ vorbereiten.

Natürlich können auch diejenigen kommen, die beim Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr nicht mitmachen möchten oder können.

Wahrscheinlich braucht es für Weihnachten dann noch zusätzliche kleine Proben. Liebe Eltern: bitte schreiben Sie mir eine Email, wenn Ihr(e) Kind(er) mitmachen möchte(n). Dann wende ich mich mit Terminabsprachen direkt an Sie.

Eine Knirpskirche wird es vorerst nicht mehr geben. Das Interesse war gering. Sollte im November wie erhofft, eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor kommen, werden wir uns über die „Knirpse“ neu Gedanken machen. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

Ihre Pastorin Julia Rabel

## Mittwochsgruppe für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Der Jugend-Diakon der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh Philipp Wirtz bietet **eine 14-tägige Kindergruppe** jeweils mittwochs von 15.30 – 17 Uhr in den geraden Kalenderwochen in den Räumen der Martin-Luther-Kirchengemeinde an.  
Am **18.09. / 16.10. / 13. und 27.11.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Philipp Wirtz:

Tel. & Messenger:

01577 – 31 44 76 2

Email: [p.wirtz@kirche-quickborn.de](mailto:p.wirtz@kirche-quickborn.de)



## Kindernachmittage mit dem Spielmobil

**mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr** (in geraden Kalenderwochen)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht ´raus, fahren wir nach Haus!



# Zurück in die Vergangenheit? - Bericht zur diesjährigen Reise nach Mecklenburg Vorpommern



Blick vom Hotel auf den Plauer See

„Wenn die Welt untergeht, so ziehe ich nach Mecklenburg, denn dort geschieht alles 50 Jahre später.“, soll Bismarck gesagt haben. Was da dran ist, wollten wir herausfinden und so begaben sich 26 Neugierige einmal mehr auf die Reise, organisiert von „Kirche und Kultur“.

Beim Kloster Dobbertin konnten wir bereits bei der Anreise lernen, dass es den Bäumen so gut geht, weil sie so nah am Ufer immer einen Fuß im Wasser haben. So gedeihen dort auch Raritäten wie die spitzblättrige Buche oder die Pyramideneiche.

Im Schloss Mirow wusste unser Führer, Kastellan seines Zeichens, viel Spannendes zu berichten. Z.B. dass König Georg der III. aus England 1761 die Bewohnerin des Schlosses Sophie Charlotte von

Mecklenburg-Strelitz heiratete und aufgrund ihrer Künste in der Hochzeitsnacht begeistert von der Konstitution der deutschen Frauen schwärmte. Davon zeugten dann auch 16 gemeinsame Kinder. Oder dass ein massiver Schrank nach der Wende in einem Ministerium wiederentdeckt wurde, wo er der Aufbewahrung von Kopierpapier diene.

Wir genossen einige Stadtführungen, z.B. durch Waren an der Müritz. Dort erfuhren wir, dass der Hafen wegen einer Dampfmühle erschlossen wurde. Der Betreiber dieser konnte sein Mehl jedoch nicht verkaufen, weil die Windmühlenbauern im Ort aus Angst vor der Konkurrenz den Bürgermeister überzeugten, dass nur ihr Windmühlmehl gesund sei. So musste der Dampfmühlbauer erfinde-

risch sein, den Hafen erschließen und verdiente durch den Export seines Mehls dann ein Vermögen.



*Klosterkirche Malchow*

Im Orgelmuseum in der Klosterkirche Malchow mummelten wir uns bei erfrischenden 11 Grad in Decken ein und lauschten den verschiedensten Orgeln, die u.a. die verrücktesten Klangimitationen von Instrumenten darstellten, die wir heute gar nicht mehr kennen. In einer kleinen Kirche in Basedow durften wir dann erneut ein Orgelkonzert genießen, diesmal auf einer bunt bemalten Orgel mit beweglichen Löwen aus dem Jahr 1680.

Und wir spazierten durch einen urigen Wald der tausendjährigen Eichen in Isenack mit freilaufendem Damwild und Schweinen.

In der opulenten Marienkirche in Plau am See hatten wir bei dem wunderbaren Festgottesdienst die Gelegenheit, Ritterschläge des Johanniterordens mitzerleben.

Und im Modemuseum Meyenburg wurde mir als Vertreterin der weiblichen

Spezies einmal mehr bewusst, dass ich froh sein kann, in der heutigen Zeit zu leben, so dass ich kein zweieinhalb Kilo schweres Korsett tragen und deswegen immer ein Riechfläschchen mit mir herumtragen muss.



*Isenacker Eiche*

Auf dem Heimweg hielten wir noch einmal in Zarrentin und besuchten die Kirche, in der 17 Jahre zuvor „Kirche und Kultur“ gegründet wurde.

Einmal mehr kann ich sagen, dass das Essen opulent und lecker, das Hotel fantastisch und die Reise sowohl informativ als auch spannend war. Ich kann nicht sagen, ob Mecklenburg Vorpommern tatsächlich 50 Jahre zurückhinkt, aber der Besuch an den Geburtsort von „Kirche und Kultur“ war zumindest ein Abstecher in die Vergangenheit und der Rest war einfach nur wunderschön.

Bettina Arndt

### Dürfen Christen hassen?

„Wir wissen, wo du wohnst und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hatespeech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe.

Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahezu liegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassen“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brand-

marken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das

Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf,

wie mit Hass umzugehen ist..

Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie auszuschalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

Konstantin Sacher

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



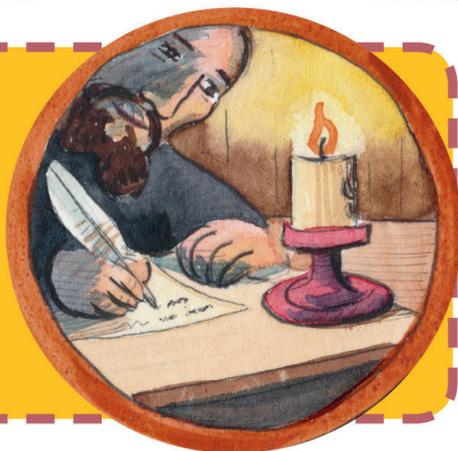


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts



## Kollekten, Amtshandlungen

Kollekten		Betrag €	
09.05.	Die Werkstatt, Haus Roseneck Quickborn	101,50	
12.05.	Frauenhäuser im Kirchenkreis	–	*)
01.06.	Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen in der Gemeinde	404,24	
09.06.	SCHORSCH Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtung	36,16	
16.06.	Projekt d. Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde	423,10	*)
07.07.	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	56,00	*)
14.07.	Evangelische Familienbildung	159,81	*)
Gottesdienste in der Region, keine Kollekten in Quickborn-Heide am 20.05. / 26.05. / 02.06. / 23.06. / 30.06.			*) Pflichtkollekten
In die Holzkirche wurden von Mai bis Juni 2024 eingelegt für die Kinder- und Jugendarbeit:		849,57 €	
Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.			

### Freud und Leid



4 Taufen



11 Konfirmationen



1 Eiserne Hochzeit



2 Beerdigungen

**Hinweis:** Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, ☎ 04106 - 72671, der Veröffentlichung widersprechen.

## Anschriften

### **Kirchenbüro**

Britta Struve, Lornsenstr. 21 - 23  
Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr  
Do 14 bis 18 Uhr

☎ 04106 - 72671

Fax 04106 - 622 486

Email: mlhquickborn@t-online.de

**Pastorin (zur Vertretung):** Julia Rabel

☎ 040 - 5131 66 59

Email: julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de

**Kirchenchor:** Svetlana Prudovski

☎ 04106 - 625 399

☎ 0176 - 49 35 5292

Email: svetlana.prudovski@gmx.de

**Friedhofsbüro** Quickborn, Am Stadion 3

☎ 04106 - 4211

Mo 09 bis 12 Uhr

Mi 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Email: friedhof@kirche-quickborn.de

### **Kontakte Quickborn-Hasloh**

Pastorin C. Weisbarth 04106 2189

Pastor F. Niemöller: 04106 - 2173

Diakon P. Wirtz: 01577 31 44 762

Gisela . Peschel: 04106 - 66 157

Ina Pohl: 04106 - 5701

Michael Schmult 04123 - 922 25 30

Melanie Grunert: 04106 - 640 90 37

### **Blaues Kreuz:**

Gerhard Tepp ☎ 04106 - 80 49 90

### **Frauenhaus Norderstedt:**

☎ 040 - 52 96 677

### **Ev. Telefonseelsorge:**

☎ 0800 - 111 0 111

### **Kinder- und Jugendseelsorge:**

☎ 0800 - 111 0 333

### **Schuldnerberatungsstelle:**

☎ 040 - 528 17 85/86

### **Suchtberatungsstelle:**

☎ 04106 - 6 00 00

### **Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,**

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,

☎ 04101 - 84 50 430

### **Migrationssozialberatung:**

Annika Abellan, Rathaus Quickborn

☎ 04106 - 611-203

### **Beratungsstelle für Wohnungslose:**

☎ 04106 - 651 540

### **ServiceTelefon Kirche u. Diakonie**

### **Hamburg:**

☎ 040 - 30 620 300

### **Albertinen Hospiz Norderstedt:**

☎ 040 - 308 53 50 - 0

### **Wendepunkt e.V.:** ☎ 04121 - 47573 - 0

Beratungsstelle bei sexueller Gewalt

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79  
**Bitte Spendenzweck angeben!**

**Webseite:** [www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)



# Impressum, Inhaltsverzeichnis

## **Impressum:**

Herausgeberin Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Quickborn-Heide  
Redaktion Jan Decker (V.i.S.d.P.), Julia Rabel  
Anschrift Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn  
Email mlhquickborn@t-online.de  
☎ 04106 - 72671  
Layout Jan Decker  
Druck 100% Recycling-Papier, blauer Engel  
Auflage / Druck 2.250 Exemplare, 4 mal / Jahr, Gemeindebriefdruckerei  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 18. Oktober 2024  
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide verteilt.  
Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.  
Homepage: [www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)



MORGENS, HALB ZEHN IN DEUTSCHLAND... SKURRILE SZENE

## **Inhaltsverzeichnis:**

	<b>Seite</b>	Terminübersicht, alle Angebote	
Geistliches Wort	2	Q-Hasloh und Q-Heide	Innenteil
Kirchengemeinderat / Wissenswertes	3	Angebote Kinder / Jugend	15
Bericht 40 Jahrfeier		Bericht Reise Kirche und Kultur	16 - 17
Martin-Luther-Kirchengemeinde	4 - 5	Religion für Neugierige	18
Ankündigungen, Einladungen	6 - 9	Kinderseite	19
Kirchenchor	10	Kollekten, Amtshandlungen	20
		Anschriften / Impressum	21 - 22

# Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt

## Gute Jahre

Der Ratgeber zum Älterwerden



Vitalität, Wohlfühl  
und Vorsorge

Bethel 

Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

☎ 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 [www.bethel.de/gutejahre](http://www.bethel.de/gutejahre)

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«  
Postfach 13 02 60  
33545 Bielefeld

### Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

**Ja**, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

# Besondere Veranstaltungen

**Sonnabend 31.08. und Sonntag 01.09. von 11 bis 17 Uhr**  
im Gemeindehaus, Ellerauer Straße 2 und auf dem Kirchengelände

## **Quickborner Kunsthandwerkermarkt**

mit Cafeteria mit Mittagsangebot und Kaffee & Kuchen

### **17. Quickborner Musiktage**

in der Marienkirche, Eintritt jeweils € 12,- / 10,-

#### **Sonntag, 8. September, 17 Uhr**

mit Daniel Schmahl / Trompete und Karolina Juodelyte / Orgel

#### **Sonntag, 15. September, 17 Uhr**

mit Semjon Kalinowsky / Viola und Konrad Kata / Orgel

#### **Montag, 16. September ab 19.30 Uhr**

Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide

Offenes Liedersingen aus den Gesangbüchern (s. Seite 10)

#### **Samstag, 2. November, 17 Uhr**

in der Marienkirche, Eintritt € 12,- / 10,-

### **500 Jahre Evangelisches Gesangbuch – Luther und die Musik**

Bläserensemble „emBRASSment“ / Leipzig

Kantorei der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh

## **Ausblick auf Dezember**

**Sonntag 01.12. (1. Advent) um 17 Uhr Marienkirche**

**Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“**

**Posaunenchor und Orchester der Marienkirche Quickborn**

**Sonntag 08.12. (2. Advent) um 10 Uhr**

**Musikalischer Gottesdienst, Martin-Luther-Kirche**

**Sonntag 08.12. (2. Advent) um 16.30 Uhr**

**Weihnachtsliedersingen auf dem Kirchengelände Marienkirche**

**Sonntag, 15.12. (3. Advent) um 17 Uhr**

**Benefiz-Chorkonzert in der Marienkirche Quickborn**

## **Weihnachts-Gottesdienste**

**in der Martin-Luther-Kirche**

**24.12. Heiliger Abend um 15 und um 17 Uhr**